Datum: 13.12.2016

Neue Zürcher Zeitung

Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 110'854
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 531.010
Abo-Nr.: 531010
Seite: 18
Fläche: 11'473 mm²

Geldsegen für Balgrist-Campus

Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung

jhu. · Es ist ein Ort, wo universitäre Forscher mit der Industrie zusammenkommen können, um Ideen zu entwickeln, die Patienten mit Erkrankungen am Bewegungsapparat direkt zugutekommen sollen: der Balgrist-Campus. Der neue Bau, der 64 Millionen Franken kostete, wurde vor einem Jahr eröffnet. Nun hat der Bund das Projekt zur «Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung» geadelt, wie einer Medienmitteilung zu entnehmen ist. Der Titel hat jedoch weit mehr als nur symbolischen Charakter, denn der Balgrist-Campus erhält damit in den nächsten vier Jahren knapp 16 Millionen Franken für die Beschaffung und den Betrieb von hochspezialisierter Infrastruktur. Wie Geschäftsführer Thomas Huggler auf Anfrage erklärt, ist eine unterirdische Erweiterung des Gebäudes geplant. Dort sollen die hochspezialisierten Geräte untergebracht werden, die den Forschern, Ärzten und Ingenieuren dann zur Verfügung stehen. So zum Beispiel ein Apparat, der es erlaubt, die Wirbelsäule in Bewegung zu röntgen. Einerseits sollen die Geräte selbst weiterentwickelt werden, damit sie im klinischen Alltag eingesetzt werden können, andererseits sollen mit diesen Geräten neue Therapien gefunden werden.

Die Unterstützung durch den Bund ermögliche es, die weltweit führende Stellung der Schweiz in der muskuloskelettalen Medizin zu erhalten und auszubauen, lässt sich Christian Gerber, ärztlicher Direktor der Universitätsklinik Balgrist, in der Medienmitteilung zitieren. Mit den 16 Millionen Franken des Bundes kann allerdings nur die Hälfte der Projektkosten finanziert werden, der Rest stammt aus Spenden.